

Inhalt

Danksagung	11
Vorwort	13
1 Armut und Ungleichheit	18
1.1 Globale Armut in Zahlen	18
1.2 Das Verständnis von Armut im Wandel der Zeit	22
1.3 Wer ist „arm“?	28
1.3.1 Vom Einkommen zur ökologischen Nachhaltigkeit	28
1.3.2 Ab wann gilt man als arm? Absolute und relative Armut	33
1.3.3 1,90 \$ pro Tag – genug zum Leben?	36
1.3.4 Armutsrate, Armutsücke, Armutsintensität	37
1.3.5 Armut bedeutet fehlende Freiheiten	39
1.4 Die neue Geografie der Armut	40
1.4.1 Von Asien nach Afrika	40
1.4.2 Arme leben nicht nur in armen Ländern	41
1.4.3 Vom Land in die Stadt	43
1.5 Armut – eine Frage der Verteilung?	45
1.5.1 Wie wird Ungleichheit gemessen?	46
1.5.2 Ungleichheit in und zwischen Ländern	51
1.5.3 Ist die globale Ungleichheit gestiegen?	53
1.5.4 Ist globale Ungleichheit ungerecht?	55
Literatur	58
2 Wirtschaftliche Entwicklung	62
2.1 Wirtschaftliche Entwicklung	63
2.1.1 Die Welt über die letzten 2000 Jahre	63

2.1.2	Wie misst man wirtschaftliche Entwicklung?	64
2.1.3	Was ist ein Entwicklungsland?	69
2.1.4	Was bedeutet (nachhaltiges) Wirtschaftswachstum?	72
2.2	Reduziert Wachstum die Armut?	76
2.3	Wachstumstheorien	83
2.3.1	Trinität aus Arbeit, Kapital und Technologie	83
2.3.2	Solow und die abnehmende Grenzproduktivität	87
2.4	Wachstumsempirie und ihre Kontroversen	94
2.4.1	Konvergenz oder Divergenz der Einkommen?	94
2.4.2	Regierungsführung oder Geografie?	96
2.4.3	Endogene Wachstumstheorien	99
2.5	Arbeitslosigkeit und technologischer Fortschritt	100
	Literatur	105
3	Staat, Gesellschaft und Politik	110
3.1	Wenn Staatlichkeit an sich gefährdet ist: Fragile Staaten und Konflikte	110
3.2	Wirtschaftspolitische Aufgaben	115
3.2.1	Eigentumsrechte	116
3.2.2	Öffentliche Güter und externe Effekte	119
3.2.3	Verhindern von Marktmacht	122
3.2.4	Überregulierung	123
3.3	Gesellschaftspolitische Aufgaben	125
3.4	Korruption und Klientelismus	128
3.5	Warum fällen Regierungen in armen Ländern oft ineffiziente Entscheidungen?	132
3.5.1	Das Selektoratsmodell	134
3.5.2	Weitere Modelle der politischen Optimierung	137
3.6	Entwicklung durch Demokratie oder Diktatur?	139
	Literatur	146

4	Wirtschafts- und Sozialpolitik	149
4.1	Welche Ausgaben haben Staaten?	149
4.2	Arme Bürger, arme Staaten?	153
4.3	Schulden, Schuldenkrise und Schuldenerlass	160
4.3.1	Schulden	160
4.3.2	Schuldenkrisen	161
4.3.3	Von der Umschuldung zum Schuldenerlass	167
4.4	Armutsbekämpfung	171
4.4.1	Soziale Sicherung	171
4.4.2	Ein Grundeinkommen für die Armen?	175
4.4.3	Kredite und Versicherungen	178
4.5	Makroökonomische Stabilität	185
4.5.1	Ursachen und Herausforderungen von Inflation	185
4.5.2	Flexible oder feste Wechselkurse?	189
	Literatur	192
5	Bevölkerung, Bildung und Gesundheit	196
5.1	Acht Milliarden Menschen und noch mehr?	196
5.2	Warum haben arme Familien mehr Kinder?	203
5.3	Zusammenhang zwischen Bevölkerungswachstum und wirtschaftlicher Entwicklung	207
5.4	Macht Bevölkerungspolitik einen Unterschied?	210
5.5	Bildung	212
5.5.1	Mehr Schule führt nicht immer zu mehr Wissen	212
5.5.2	Lohnen sich staatliche Bildungsinvestitionen?	215
5.6	Gesundheit	219
5.6.1	Sterblichkeit, Krankheiten und Unterernährung	219
5.6.2	Warum sterben Menschen immer noch an Malaria?	225
5.6.3	Gesundheit und Wirtschaftswachstum	229
	Literatur	231

6	Umwelt und Entwicklung	238
6.1	Spezielle Eigenschaften von Umweltgütern	238
6.1.1	Die Tragik der Allmende	239
6.1.2	Umweltexternalitäten	240
6.2	Lokale, nationale und globale Umweltprobleme	243
6.2.1	Nationale Umweltprobleme	243
6.2.2	Exportierte Umweltprobleme	248
6.2.3	Grenzüberschreitende und globale Umweltprobleme ...	250
6.3	Umweltschutz und Entwicklung: ein Zielkonflikt?	254
6.3.1	Komplementäre Ziele	255
6.3.2	Konfligierende Ziele	259
6.3.3	Veränderungen im Entwicklungsprozess	260
6.4	Nachhaltige Lösungen finden	264
6.4.1	Technologische Entwicklung und Information	264
6.4.2	Staatliche Regulierung	266
6.4.3	Marktlösungen	268
6.4.4	Polyzentrische Lösungen	269
	Literatur	272
7	Globalisierung	276
7.1	Globalisierung im Wandel	277
7.2	Internationaler Handel in Zahlen 1970–2015	282
7.3	Was sind die Gründe für internationalen Handel?	283
7.4	Handel und Entwicklung	289
7.4.1	Exportpessimismus: Fluch der natürlichen Ressourcen? ..	289
7.4.2	Zusammenhang zwischen Handel, Wachstum und Armut	294
7.5	Handelspolitik	296
7.5.1	Importsubstitution	296
7.5.2	Exportorientierte Handelsstrategie	300
7.6	Fairer Handel?	303
7.7	Migration	308
7.7.1	Wie hat sich die internationale Migration verändert? ...	309

7.7.2	Warum migrieren Menschen?	312
7.7.3	Was sind die Folgen von Migration?	315
7.7.4	Architektur der globalen Migrationspolitik	317
	Literatur	318
8	Internationale Zusammenarbeit	323
8.1	Geschichte der Entwicklungszusammenarbeit	324
8.2	Entwicklungszusammenarbeit heute	329
8.2.1	Aktuelle Zahlen und Akteure	329
8.2.2	„Neue“ Geber	333
8.2.3	„Neue“ Instrumente	336
8.3	Reduziert Entwicklungszusammenarbeit Armut?	340
8.4	Was sind die Herausforderungen einer effektiven Entwicklungszusammenarbeit?	344
8.4.1	Zu wenig Geld?	345
8.4.2	Eigeninteresse anstatt Altruismus?	347
8.4.3	Fehlende Politikkohärenz?	349
8.4.4	Fragmentierung der Geber?	350
8.4.5	Schlechte Regierungsführung und Korruption?	352
8.4.6	Zu komplex?	356
8.5	Die Zukunft der Entwicklungszusammenarbeit	357
8.5.1	Entwicklungszusammenarbeit: ein Auslaufmodell?	357
8.5.2	Globale öffentliche Güter – der neue Fokus?	359
8.5.3	„Big Data“ und Wissensmakler	361
	Literatur	363
	Register	369
	Boxverzeichnis	375
	Abbildungsverzeichnis	377
	Tabellenverzeichnis	381